

### 4.6.1 Gendrift

Normalerweise überleben in einer Population die am besten an die Umwelt angepassten Individuen. Bei **Katastrophen** o.ä. können jedoch **zufällig** Individuen überleben, die von der Norm deutlich abweichen. Wächst diese Population wieder heran, unterscheidet sie sich u.U. deutlich von der ursprünglichen Population.

Bsp.:

- **Gründereffekt** (Bsp. Seitenfleckleguan)
- **Flaschenhalseffekt** (Bsp. Schnecken im fast ausgetrockneten See)

### 4.6.2 Die adaptive Radiation

- Gründerpopulation (meist unspezialisiert) trifft auf unbesetztes Neuland,  
→ rasche Vermehrung
- innerartliche Konkurrenz erzeugt Selektionsdruck,
- es erfolgt Einnischung: Individuen besetzen unterschiedliche ökologische Nischen,
- durch die Nutzung unterschiedlicher Nischen liegt Separation bzw. Isolation vor,
- es entstehen unterschiedliche Arten durch unterschiedliche Rekombinationen, Mutationen und Selektionsfaktoren.

Einnischung und Separation wiederholen sich, so dass die Ursprungspopulation in viele neue Arten aufspalten kann.

- Bsp.: → Galapagosfinken  
→ Beuteltiere Australiens